

**Tabelle 2:** Im Rahmen des aktuellen Bohrprogramms fertiggestellte Bohrlöcher

<b>BOHRLOCH</b>	<b>AZIMUT</b>	<b>NEIGUNG</b>	<b>GESAMTTIEFE (m)</b>	<b>PROBEN</b>	<b>OST- AUSRICHTUNG</b>	<b>NORD- AUSRICHTUNG</b>
LDH-144*	200°	-55°	364,28	307	218144	6586763
LDH-145*	200°	-60°	256,98	166	218089	6586719
LDH-146*	200°	-80°	290,21	202	218162	6586638
LDH-147*	200°	-60°	433,33	307	218203	6586698
LDH-148*	200°	-60°	383,15	265	218355	6586702
LDH-149**	45°	-60°	292,35	284	218091	6586444
LDH-150*	200°	-60°	21,25	29	218225	6586619
LDH-150A*	200°	-60°	408,5	291	218241	6586653
LDH-151**	290°	-60°	356,95	204	218326	6586435
LDH-152**	290°	-60°	276,8	191	218156	6586575
LDH-153	290°	-60°	369,4	228	218277	6586553
LDH-154	290°	-60°	308,65	261	218232	6586516
LDH-155	200°	-60°	348,95	193	218280	6586661
LDH-156	200°	-60°	noch nicht abgeschlossen		218085	6586515
<b>Gesamt</b>		<b>4110,8</b>				

Anmerkung: Nach ungefähr jeder 30. Bohrkernprobe werden dem Probenstrom Standard-, Doppel- und Leerproben beigefügt. Die Probenahme erfolgt über die gesamte Kernlänge. Aus jenen Bereichen, die mineralisiert zu sein scheinen, werden die Proben in 1-m-Abständen entnommen, in allen anderen Bereichen in 2,5-m-Abständen. Die UTM-Koordinaten werden unter Anwendung des SAD-69-Systems, Zone 22, ermittelt.

\* in einer früheren Pressemeldung enthalten    \*\* in dieser Pressemeldung enthalten

Die Bohrung in Loch LDH150 wurde bei 21,25 m abgebrochen, da der Abbaubereich einer alten Mine durchteuft wurde.